



Kronberg-Gymnasium • Fasaneriestr. 33 • 63739 Aschaffenburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen an den Grundschulen, liebe Eltern,

in den letzten Jahren waren die Anmeldezahlen am Kronberg-Gymnasium sehr hoch, was dazu geführt hat, dass wir Kinder abweisen mussten. Auch wenn wir das hohe Interesse als Auszeichnung für unsere Arbeit sehen, tut uns jede Abweisung leid und wir möchten diese in jedem Fall gut begründet wissen.

Um für Ihre Kinder, Sie und die Schulen Planungssicherheit zu schaffen, sind auch in diesem Jahr Montag bis Mittwoch (11. bis 13. Mai 2026) in der Einschreibeweche unsere Haupteinschreibungstage.

Wir können 2026 wieder fünf Eingangsklassen aufnehmen, weil die Bauarbeiten kurz vor dem Abschluss stehen. In den letzten drei Jahren waren es nur vier Eingangsklassen. Das heißt, die Chance auf eine Aufnahme sind erheblich gestiegen.

Die Kriterien zur Aufnahme haben wir immer transparent kommuniziert und befolgt. Das tun wir nun auch durch diesen Brief im Vorfeld des neuen Anmeldeprozesses. Werden eines (oder mehrere) Kriterien der folgenden Liste erfüllt, stehen die Chancen sehr gut, dass der Übertritt ans KGA gelingt. Diese Kriterien arbeiten wir auch in dieser Reihenfolge ab:

- Das Kind entscheidet sich für einen Bildungsgang, den es nur am KGA gibt (Latein erste Fremdsprache). Wichtig: Entscheidet sich das Kind für Latein als erste Fremdsprache, so ist ein Sprachenwechsel in der fünften Klasse oder nach der fünften Klasse NICHT möglich. Wir werden 2026 voraussichtlich zwei Klassen mit Latein als erster Fremdsprache bilden. Sollten sich darüber hinaus Kinder für Latein anmelden, müssen wir auch hier die folgenden Kriterien anwenden.
- Es sind bereits Geschwisterkinder am KGA. ACHTUNG: Das „Geschwisterprivileg“ gewähren wir 2026 nur, wenn bis Dienstag der Anmeldeweche das Original-Übertrittszeugnis und die Anmeldeunterlagen vorliegen.
- Die Familie wohnt in der Stadt Aschaffenburg.
 - Bis zum Jahr 2020 konnten wir immer alle Stadtkinder aufnehmen. 2021 kam es aufgrund der anderen Kriterien erstmals dazu, dass auch Stadtkinder an andere Schulen geschickt werden mussten.
 - Sollten die Kapazitäten 2026 für Stadtkinder nicht ausreichen, wird die Länge und Komplexität des Schulweges in die Auswahl einbezogen.
- Es liegt ein sozialer Härtefall vor oder das Kind benötigt besondere Inklusionsunterstützung. In Vorbereitung der Anmeldung wurde dieser Härtefall bereits **vor der Anmeldeweche (11.-15.5.2026)** mit der Schulleitung besprochen.

Eventuell vermissen Sie bei den Kriterien die Theaterklasse. Wir werden auch im kommenden Schuljahr ein sehr gutes Theaterangebot für unsere fünften Klassen haben, gestalten die Aufnahme auf die Schule aber unabhängig vom Theaterangebot. Alle Kinder – auch die Lateinklassen – haben die Möglichkeit, das Theaterangebot wahrzunehmen.

Sollten alle genannten Kriterien ausgereizt sein und wir dennoch unsere Kapazitätsgrenze überschreiten, müssen wir ggf. auf ein Losverfahren zurückgreifen.

Bitte nutzen Sie vom **13.4.2026 bis zum 8.5.2026 unsere elektronische Voranmeldung**. Die zugehörigen Informationen finden Sie rechtzeitig auf unserer Website. In der Anmeldeweche müssen Sie dann alle vollständig ausgedruckten und unterschriebenen Anmeldeunterlagen und das Übertrittszeugnis im Original an der Schule abgeben. Sollten wir Kinder nicht aufnehmen können, erfahren Sie dies zeitnah in der Anmeldeweche.

Wir bedauern es, nicht jedem daran interessierten Kind die Möglichkeit bieten zu können, am KGA zu lernen. Gleichzeitig freuen wir uns über den großen Zuspruch und vor allem darauf, die neuen Schülerinnen und Schüler in unserer Schulgemeinschaft herzlich zu begrüßen.

Für Ihr Verständnis danke ich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Henrik Barz, OStD